

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0527/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	14.12.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand 30.09.2016)

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplan schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den beschlossenen Wirtschaftsplan 2016 zu verändern, gibt es derzeit nicht. Bislang konnten der Vermögens- wie auch der Erfolgsplan 2016 wie geplant umgesetzt werden.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand 30.09.2016)

Die beigefügte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) weist zum Abschluss des Monats September 2016 ein vorläufiges Ergebnis von 2.172 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 170.935 € wird voraussichtlich nicht in der angegebenen Höhe erreicht werden können.

Von den in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufen ist bislang ein Verkauf realisiert. Die Erlöse werden in diesem Wirtschaftsjahr eingehen und so zum Erreichen eines positiven Jahresergebnisses beitragen.

Die Miet- und Pächterlöse werden voraussichtlich nicht in der gesamten geplanten Höhe erreicht werden können und dadurch das Jahresergebnis nicht die geplante Höhe erreichen. Der Bürotrakt des Gustav-Lübbe-Hauses wurde zum 01.07.2016 an die Mieter übergeben und die monatliche Miete rückwirkend vereinnahmt.

Die Sparte Parkraumbewirtschaftung konnte bislang planmäßig abgewickelt werden.

Die geplanten Projekte in der Sparte Wirtschaftsförderung werden in der zweiten Jahreshälfte

realisiert.

2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand 30.09.2016)

Den obigen Ausführungen zum Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans zum Stand 30.06.2016 sind keine weiteren Hinweise hinzuzufügen, sondern die Ausführungen wie folgt zu bestätigen:

Das investive Projekt des Umbaus des Gustav-Lübbe-Haus ist fertiggestellt, d.h. die Flüchtlingsunterkunft bereits in 2015 und ist seitdem an die Stadt (Fachbereich 5) vermietet, und der Bürotrakt wurde im aktuellen Wirtschaftsjahr 2016 fertiggestellt und ist ab dem 01.07.2016 an die Mieter übergeben.

Die Planung zur Realisierung eines Anbaus für das Stadtarchiv am Gustav-Lübbe-Haus wird aktuell durchführt und im Laufe dieses Jahres zum Abschluss gebracht. Der Baubeginn ist für Anfang des kommenden Jahres vorgesehen.

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach gilt nach wie vor, dass lediglich der Endausbau der Straße noch aussteht, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes vollzogen wird.

Anlage: Stand Buchhaltung lt. BWA zum Stand 30.09.2016